

PB.S-01-467 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: David Profit (KV Alzey-Worms)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 466 bis 468 einfügen:

Gesundheit ist Daseinsvorsorge. Wir wollen, dass Menschen im ganzen Land gut und verlässlich versorgt werden. Wir leben in einem Land, in dem viele niedergelassene Ärzt*innen, Hebammen, Heilmittelerbringer*innen und andere medizinische Fachkräfte eine sehr gute Arbeit leisten. Es gibt Gebiete, in denen diese Versorgung gefährdet ist. Wenn mancherorts der Weg zur Hebamme kaum zu bewältigen ist, die Kinderstationen Patient*innen abweisen müssen oder Hausarztpraxen auf dem Land wegen

Von Zeile 480 bis 481 einfügen:

dringend ihrer wichtigen Rolle im Gesundheitswesen angepasst, das Schulgeld für diese Ausbildungen muss abgeschafft werden. Wir werden die Ausbildung der Heilmittelerbringer*innen nach europäischem Standard akademisieren und einen Zugang ohne ärztliche Verordnung ermöglichen.

Begründung

Die erste Änderung verdeutlicht den Gedanken. Sie reagiert außerdem auf Kritik aus dem ärztlichen Bereich, man werde von den GRÜNEN im Entwurf nicht erwähnt. Die zweite Änderung reagiert auf Kritik aus dem Bereich der Heilmittelerbringer*innen und nimmt die bestehende Beschlusslage an dieser Stelle auf.

weitere Antragsteller*innen

Lea Siegfried (KV Kaiserslautern); Anna-Brigitte Haars (KV Koblenz); Klaus Ernst Paul Puchstein (KV Ahrweiler); Stephan Buchner (KV Mainz-Bingen); Birgit Stupp (KV Ahrweiler); Ulrich Urschel (KV Kusel); Ingrid Bäuml (KV Cochem-Zell); Birgitta Tremel (Hannover RV); Stefan Trapp (KV Bremen-Mitte); Markus Schäfer (KV Mainz); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Christopher Löhr (KV Düren); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Annette Thiergarten (KV Bad Kreuznach); Günter Sichau (KV Bad Kreuznach); Marleen Maier (Hannover RV); Martin Schmitt (KV Mayen-Koblenz); Jutta Niel (KV Rhein-Lahn); Almut Rieger (KV Berlin-Kreisfrei); Andrea Müller-Bohn (KV Mainz-Bingen); Katharina Lindner (KV Mainz-Bingen)